

Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz

Handlungsnotwendigkeiten & Verwertungsmöglichkeiten

DIE THEMEN

- Insolvenzarbeitsrechtliche Handlungsanleitung für sämtliche Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung
- Verwertungsmöglichkeiten und Meldepflichten des Insolvenzverwalters
- Umgang mit Versorgungszusagen vor und nach Insolvenzeröffnung
- Haftungserleichterungen des Erwerbers beim Betriebsübergang in der Insolvenz
- Betriebliche Altersversorgung in Insolvenzplänen und Einbindung des PSVaG

Neue Rechtsprechung zum
Durchführungsweg
Pensionskasse

IHR REFERENT



Siegfried Flogaus

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Schultze & Braun GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft,
Nürnberg

Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz

Ziel des Online-Seminars

Dieses Praxisseminar gibt Ihnen für jeden der fünf Durchführungswege des Betriebsrentengesetzes einen Überblick über die jeweiligen Aufgabenstellungen in der Insolvenz. Sie erhalten für Direktzusagen, Direktversicherungen, Pensionskassenversicherungen, Unterstützungskassen und Pensionsfonds jeweils eine schematische, an einem Zeitstrahl orientierte Anleitung, welche Tätigkeiten wann und wie zu bearbeiten sind. Sie erhalten auch durch den Blick auf reale Fallbeispiele wertvolle Hinweise, wie sich die Durchführungswege identifizieren und voneinander abgrenzen lassen.

Jeder Durchführungsweg wird mit seinen typischen Aufgabenstellungen und Problemen am Zeitstrahl entlang durchgegangen. Es wird für jeden einzelnen Durchführungsweg aufgezeigt, ob und welche Meldepflichten zu erfüllen sind, welche Verwertungsmöglichkeiten bestehen, und wie aktive Versorgungszusagen während des Insolvenzgeldzeitraums und nach der Insolvenzeröffnung zu behandeln sind.

Sie erhalten Hinweise, welche Problemstellungen und Haftungsrisiken sich bei Unternehmensfortführungen für den Insolvenzverwalter, aber auch für den Erwerber im Bereich der betrieblichen Altersversorgung ergeben, und wie diese bewältigt werden können.

Es werden die Unterschiede zwischen den einzelnen Durchführungswegen sowie den betroffenen Personengruppen herausgearbeitet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf Fremdgeschäftsführern und Gesellschaftergeschäftsführern.

IHR REFERENT



Siegfried Flogaus

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Schultze & Braun GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft, Nürnberg

Der Referent ist als Rechtsanwalt in der Restrukturierungsabteilung der auf Insolvenzverwaltung und Sanierung spezialisierten Kanzlei tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Insolvenzarbeitsrecht, insbesondere in der Ausarbeitung und Umsetzung von Betriebsänderungen sowie in der Restrukturierung der betrieblichen Altersversorgung.

Teilnehmerkreis

Dieses Praxisseminar richtet sich an Fachanwälte für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalter und Sachbearbeitende in Insolvenzverfahren; Sanierungs- und Restrukturierungsberater; Rechtsanwälte sowie Fachanwälte für Arbeitsrecht werden von diesem Online-Seminar profitieren.

Nach dem Online-Seminar

- ...können Sie die fünf Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung voneinander abgrenzen
- ...wissen Sie, welcher Durchführungsweg insolvenzgeschützt ist und wann Meldepflichten bestehen
- ...sind Sie informiert, wie Sie die Versorgungszusagen der aktiven Mitarbeiter in den verschiedenen Zeitabschnitten des Insolvenzverfahrens handhaben
- ...kennen Sie die Besonderheiten von Versorgungswerken, Pensions- und Unterstützungskassen
- ...wissen Sie mehr über die Gestaltungsmöglichkeiten eines Insolvenzplans

Ihr Programm im Überblick

Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz

- Systematischer Leitfaden für alle fünf Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung
- Anwendbarkeit Betriebsrentengesetz bei Organträgern und atypischen Arbeitsverhältnissen
- Kriterienkataloge zur zügigen und sicheren Abgrenzung der Durchführungswege
- Besonderheiten bei Forderungsanmeldungen resultierend aus betrieblicher Altersversorgung
- Umgang mit Entgeltumwandlungen und arbeitgeberfinanzierten Versorgungszusagen bei laufenden Arbeitsverhältnissen im Insolvenzgeldzeitraum und nach Insolvenzeröffnung
- Kommunikation zu Rentnern, Arbeitnehmern und Versicherungsinstituten

Betriebsübergang in der Insolvenz

- Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und BAG zur Haftung bzw. Haftungsbeschränkung des Erwerbers
- Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung im Unternehmenskaufvertrag
- Auswirkungen Betriebsrentenstärkungsgesetz für Erwerber

Umgang mit dem Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG)

- Insolvenzsicherung und Meldepflichten des Insolvenzverwalters im jeweiligen Durchführungswege
- Neue Rechtslage und aktuelle Rechtsprechung zur Insolvenzsicherung und Meldepflicht bei Pensionskassen
- Auswirkungen Betriebsrentenstärkungsgesetz für Insolvenzverwaltung und PSVaG
- Stakeholder PSVaG im Insolvenzplan und in der Eigenverwaltung
- Gestaltungsvorschläge im Insolvenzplan mit Gruppenbildung und Besserungsklausel

Verwertungsmöglichkeiten des Insolvenzverwalters im jeweiligen Durchführungswege

- Verwertung bei Direktzusagen
- Unterschiedliche Verpfändungsvoraussetzungen bei Arbeitnehmern und Geschäftsführern
- Rechtliche und praktische Hinweise zur Verwertung bei (Gesellschafter-) Geschäftsführern
- Unterschiede der Verwertungsprüfung bei Direktversicherungen vs. Rückdeckungsversicherungen
- Relevanz der Unverfallbarkeit von Anwartschaften
- Verwertungsmöglichkeiten bei Pensionskassen, Pensionsfonds und Unterstützungskassen
- Verwertung in der Privatinsolvenz

Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 24013050

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz
Montag, 22. Januar 2024 - online

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin:

Montag, 22. Januar 2024 - online
09:00 - 17:00 Uhr

Gebühr:

€ 1.080,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation zum Download
und einem Zertifikat nach §15 FAO.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

FORUM ONLINE - mehr als online!

- Über Ihre Audio- oder Chat-Funktion können Sie Ihre Fragen stellen und mit dem Referenten sowie den anderen Teilnehmern diskutieren.
- Wir haben den Zeitplan den Besonderheiten angepasst: Nach 60 - 90 Minuten sind jeweils kurze Vital-Pausen vorgesehen.
- In einem kurzen Pre-Meeting zeigen wir Ihnen auf Wunsch, wie alles funktioniert. Die Termine für das Pre-Meeting finden Sie nach Ihrer Anmeldung im Kundenportal.
- Weitere Informationen unter www.forum-institut.de unter Eingabe des Webcodes 24013050.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.11.2021), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Robin Reichelt
Konferenzmanager Financial Services
Tel. +49 6221 500-870
r.reichelt@forum-institut.de

